

"Sandkasten für Finch" oder "Impfung oder Zitronenkuchen"

Beitrag von „Joker13“ vom 7. März 2021 13:30

Zitat

Die wesentliche Inhalte aus Fächern wie Physik kannst du in weniger als einer Woche vermitteln, die restlichen Inhalte sind für 98 Prozent der Bevölkerung nach der Schule vollkommen irrelevant.



Fast schade, dass unser Finchie sich sowas nur in der Anonymität des Internets traut. Zu gern würd ich das Gesicht sehen, wie er versucht, den Blödsinn ernsthaft in einem Lehrerzimmer zu vertreten... Aber jetzt isser ja auch schon wieder weg.

On topic, das mit dem "Zutaten borgen" könnte man doch auch so machen wie in den Känguru-Chroniken, oder?

Zitat

Zu Beginn der Handlung steht ein [Känguru](#) vor der Tür des [Ich-Erzählers](#) und möchte sich ein paar Eier ausborgen, weil es Eierkuchen machen möchte.^[7] Der ist verblüfft über die Begegnung mit dem sprechenden Tier, leiht ihm aber die Eier. Kurz darauf klingelt das Känguru erneut, weil ihm noch Salz, Milch und Mehl fehlen, Öl und auch eine Pfanne, um dann erneut vor der Tür zu stehen und resigniert zu sagen: „Kein Herd!“. Der Ich-Erzähler bittet das Känguru in seine Küche, und kurze Zeit später zieht das Tier, ihn mehr überrumpelnd als nach seiner Zustimmung fragend, in das bisherige Wohnzimmer des Autors ein. Die beiden bilden fortan eine [Wohngemeinschaft](#).^[8] Das Känguru geht keiner geregelten Arbeit nach und antwortet auf die Frage nach seinem Beruf lediglich: „Ich bin [Kommunist](#)! Was dagegen?“ Deshalb muss der Ich-Erzähler, ein [Kleinkünstler](#), für den Lebensunterhalt des Kängurus aufkommen.

(Wikipedia, Lemma "Die Känguru-Chroniken")